

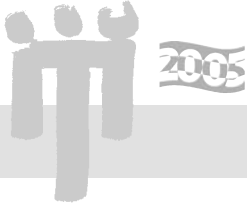
# Aufbruch in eine neue Zeit

Vorarlberger Almanach zum Jubiläumsjahr 2005

herausgegeben von  
Ulrich Nachbaur und Alois Niederstätter

im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung

Bregenz 2006



# Weihnachtsgeschichten

Adolf Vallaster

## verdunkla

Wänn i idr Apfändzit durs Dorf gang und heall beleuchtate Chrischtböim und Feanschtera und o ganze Husgibel mit Liachterkätta siach, kunt mr mengmöl an Winterôbad in Sinn, wo as nid sövl Liacht gia heat.

I môan, as séi im lätschta Kriegswinter, also 44 uf 45 gsi. Will zu deara Zit da Krieg o schôa i üsere Nöche kô ischt und ma Angscht vor da Bomba ka heat, wo all wieder über Friedrichshafa und d Rüschtungsbetriebe, wo as düat ka heat, ahakô sind, heat ma alle Hüser müasa aso verdunkla, das kan Liachtschi uf d Schtrôß ussikô ischt.

Drum sind über da Feanschtera Rollo us dickem, schwarzem Papier agmacht gsi und sobald ma am Ôbad s Liacht im Hus azündt heat, heat ma müasa die Rollo ahazücha und luaga, das se ganz bhab am Feanschter aliggend, das jô ka Liachtle dur an Schpalt ussikunt.

A deam Ôbad, vöa deam i verzella will, dürft ma das mid deam Rollo nid aso gnau gnô ha, aber neamad voa üs ischas ufgfalla. Mir sind alli i dr Schtuba gsi. D Mama heat am Tisch anana Flickate gschaffat und dabie vielliecht am Papa nôdânt, wo im Krieg gsi ischt und i bi bi Dätte und Großmama ufam Ôfabänkle ghôckat. Zmöl heat as vor am Feanschter an Schnell tôa und an healla Blitz heat dur dea Schpalt im Rollo ihagleuchtat. Mir ischt fascht s Herz schtöbliaba. O di Groöa sind verschrôcka, am irgschta d Mama, will äne am nöchshta bim Feanschter gsi ischt. Und schôa heat ma grob an Lada klôckat und grüaft: „Ferdî, tôa ghörig verdunkla!“ Dätte ischt dänn glei zur Hustür und heat mid deana zwôa Ma gräd, wo uf Kontrollgang gsi sind und an Böller vor s Feanschter gworfa hünd. Er heat herbrôcht, das as bi deara Verwarnig bliba ischt und mir ka Schtrôf zahla hond müasa.

D Mama heat derwil woalle da Rollo gricht und vöa deam Ôbad a heat se all zwôamöl gluagat, ob o alls ghörig zua ischt und hofft und beatat, das nid o nô Bomba uf üser Dörfle fallend.

Und wänn i hüt mengmöl môan, das dia Wihnachtsbeleuchtung gâr übertrieba sei, dânt i, bässer aso, as wia Krieg und verdunkla müasa.

## Da Öpfel

As ischt di erschta Jôhr nôch am Krieg gsi. Grenz ischt wieder off gsi und ma heat mitama Passierschi, woma bim Bürgermôaschtr, oder wia Däte gset hätt, bim Vorschteher, hôla heat müasa, wieder i d Schwiz künna. So heat dänn mine Mama, wo fascht zwôanzg Jôhr i dr Schwiz gschaffat und gleabt heat und, wie se mir dänn schpöter gset heat, lang nôch Hôamweh übera Rhi ka heat, a so an Schi ghôlat, daß se eara sine Schwöschter, also mine Tante, wo z Balga deann verhürôtat gsi ischt, bsuacha ka.

Und i ha mit dürfa - ôder müasa? I wôaß as numma, i wôaß blôs, das i rôß schüch gsi bi und mi, wenn Bsuaach kô ischt, mengmöl verschtäckt ha, das i nid dankschôa säga ha müasa, wenn i äppas überkô ha. I wôaß numma, was größer gsi ischt, da Wunder uf dia Schwiz, wo i blus vom verzella kânt ha, ôder d'Angscht vör all deana Lütt, wo i nid reacht kânt ha und wo sicher alls mögli vöa mir wissa wella wänd. Aber di antiautoritäre Erziehung ischt zu äner Zitt nô nid aso Mode gsi, das ma dô lang gfrôgat hât. I ha mi amöl mit dr Mama ufa Weag gmacht. Und das heat do ghôaßa, uf d Fúaß macha. Dänn zum mi is Kindersitzle ufs Rad nia, bin i schôa z groß gsi und seal han i nô nid fahra künna - und a Rad hätt i sowiso kôas ka.

Also sind mir so Dorf us und über d Brugg und z Krießera ischt schoa da erscht Halt gsi. Gleî neabat dr Kircha ischt an Lada gsi und d Mama heat gset, iatz gängan mr nô a klä zu Poschtalters, zur Frou Hutter, wänn is reacht im Kôpf ha. I ka mi blôs nô a da Lada erinnera, vöa dr Pôschta han i glôbi nünt gseacha, aber viellicht han is o blus nid kânt, das ma i deam Lada o Brief ufgia ka. Lang heat dia Verzelleréi mid der Frôu Hutter nid durat, wil mir jô nô an witta Weag vor üs ka hünd, aber vör mir ganga sind, heat dia Frôu miner Mama nô a Brügele für s Büable gia. Wia si dänn ussagschtellt heat, ischt äs a Schokolädle gsi, wo i Silberpapier ipakt gsi ischt. Und dänn heat d Mama o no an Öpfel überkô, wänn am Büable da Weag zwit wöara töj.

Das mir dea Weag zwit wöara ischt, ka ma se vörschtella und wers nid glôbt, söl amöl vöa Krießera gi Balga lôufa. Äs Riet nind ka End. Drum heat dänn d Mama äba däs Lockmittel vöa

dr Frou Hutter igsätzt und mir langsam bim vor üs ahi loufa dea Öpfel gfuatarat. Und zwôr schnitzwis. Äs wôaße nô gnau, wil i mi all gwundarat ha, wia d Mama Öpfelschnitz macha ka, wo se doch ka Measser heat. Aber i bi so froh um jeda Schnitz gsi, das i nid gfrôgat ha und blus fro gsi bi, wänn i wieder an Schnitz überkô ha, das neabad da Fûaß, Zä o äppas z tôa ka hând.

Vôa üseram Bsuaach seall woaß i numma viel. As heat z eassa gia und di Groûa hând viel gräd, wo i nid verschtanda ha - aber äs bi i jô gwönt gsi, und vom Hoamweag woss i o numma viel. Môna tôan i, mir séiand mid am Omnibus gi Krießera zruckfahra, aber sicher bi i nid. I ka mr zwôr nid vörschtella, das i da ganz Weag dur das ewiglang Riet nôchamôl lôufa hätt künna.

Aber äs mid äna Öpfelschnitz ischt mir nô vielmôl in Sinn kô. Und lang, lang schpöter bin i dänn drufkô, was äs für an Öpfel gsi ischt. D Frou Hutter heat üs a Orantscha mit gia. Äneroane git Schnitz o ohne Measser. Aber was heat a so a Büable kurz nôcham Krieg schôa voa Orantscha gwisst.

## Da Heilig Oobad

As ischt wiider amool Heilig Oobad. I bi, wia schoa etli Joor, aloa und hock i dr warma Schtuba uf am Kanapee und luag gad Zeit im Bild a. In Kaschmir töjend se all no i windiga Zealter husa und fascht verfrüüra und im Irak héien se wiider a paar i d Luft gschprengt und a paar Dutzat andere dazua. Weihnachtsfrieden überall, kunt mr gad in Sinn, aber dänn danke i, düat fiierend se jo gär nid Wiinächta, äne hond jo an andera Glooba. Aber glii, am Heilig Oobad müaßend se o nid gad deara Züg i da Noochrichta bringa. Äs hört und siacht ma s ganz Joor.

Wiani all tüüfer über dia Sach noochstudiir, hör i zmoal schealla. I gang a d Huustür und duss schtöht a Päärle, a blauatjunge Frou, hochschwanger und an Ma dabi. Se hond gad gschnatterat vor Kelti und in ana frönda Schprooch a paar Wort hergschtottarat. Mein Gott, han i dänkt, wia Maria und Josef, kond ina a d Würme han i gseet und Hunger wöarend ar o ha. Guat das i an reachta Broota im Rohr ha, ma woaßt jo nia, a deara Täg. I mach schneall

an hoaße Tee und toa deam Ma dänn o no an ghöriga Schluck Rum dri, bi dr Frou han i mi nid trout, wear woaß, ob das deam Kindle guat tät. Bis se se dänn a klä verwürmt ka hond ischt o da Broota fertig gsi, i ha da Tisch dächt, a Kirza azünd und gseet, so iatz eassend amool körig, mid ama volla Maga siacht d Wealt dänn glei ganz anderscht us.

Undaram eassa han i dänkt, i ka doch dia Lüttle, vor allem dia Frou, iatz go nid wiider i d Kelti ussi schicka. Aber wänn i da Krischtbomm a klä mee in Winkel ruck, kann i s Kanapee uszücha. Dänn hond se warm und sind wänigschtens für dia Naacht under Dach. Und morn würd ma witer seacha. Und wänn zmoal d Weeha losgängend – jo no, d Rettung ischt schneall agrüft und sus känn i i dr Noochburschaft no a alti Hebamm, äne wär dänn glei do.

Aso sinniiri und luag deam Päärle bim eassa zua. Zmoal hör i an wunderschöana Chor singa und a Glöggl töant und klinglat, all da glii Klang.

Dogitas mran Rupfund iverwach. Im Fernseher kunt a Aufzeichnung vom Salzburger Advendsinga und i dr Küche scheallat s Roor. Woni schneall Tüür ufrupf kunt mr Rooch vergäga, aber ka Weihrauch, d Pizza ischt mr verbrännt, wer woaß, wia lang as schoa gscheallat heat. I mach mr halt a Päcklesuppa und dänk a min Troom.

Guat das as blus an Troom gsi ischt, a so a Ruschtig gäng mr gad no ab, am Heilige Oobad.

## s Krippele

Äs ischt des Schôa am Krippele.

Für a Heiligobad ka mas ufschtella, schôa herrichta und beleuchta und dänn ka ma davor singa und fira und beata und se fröja, s Chrischtkind sêi uf d Wealt ko.

Und noch Dreikönig ka ma alls wieder verrumma und toa, as wia wänn nünt gsi wär.